

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
Der dich auf Adlersfittigen so sicher geführt,
Der dich erhält, Wie es dir selber gefällt –
Hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. –
In wie viel Not Hat nicht der gnädige Gott
Über dir Flügel gebreitet!
4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. –
Denke daran, Was der Allmächtige kann,
Der dir mit Liebe begegnet.
5. Lobe den Herren! Was in mir ist, lob Seinen Namen!
Alles, was in mir ist, lobe mit Abrahams Samen!
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht,
Lobende, schließe mit Amen.

6. Christus, mein Leben, mein Hoffen ...

(5.)

1. Christus, mein Leben, mein Hoffen, mein Glauben, mein Wallen
Und das, was Christen kann schmücken und einzig gefallen,
Richte den Sinn, Treuer Weltheiland, dahin,
Ruhm Dir zu bringen vor allen!
2. Innig-Geliebter, Du Wonne! Dich will ich erheben,
Ich will mich gänzlich Dir schenken und völlig hingeben;
Nimm Du mich hin, Ist es mein großer Gewinn,
Immerdar Dir nur zu leben.
3. Eines, das nötig, lass mächtig vor allem bestehen:
Ruhe der Seelen; lass alles, was eitel, vergehen.
Einzig Lust, Sei mir nur ferner bewusst,
Christus, mir ewig ersehen!
4. Herzog des Lebens! Du wollest mich selber regieren,
So, dass das Leben ich heilig und selig mag führen;
Gib Du den Geist, Reiche, was göttlich nur heißt,
Herrlich die Seele zu zieren.